

Die Duma.

Eine Erklärung der Polen.

S. Petersburg, 25. Februar. (Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur.)

In der Sitzung der Duma erklärte Garujewitsch namens des polnischen Volkes, gleich bei Kriegsbeginn hätten sich die Polen in die Reihen derjenigen gestellt, die für die Unabhängigkeit der Völker kämpfen. Diesen Standpunkt hätten die Polen trotz allen Wendungen des Krieges beibehalten. Diese Treue schulden die Polen nicht nur dem jaalichen Bunde, welches die Polen mit Rußland verbinde, sondern sie gründe sich auf die Tradition der polnischen Idee, wie sie auf der geschichtlichen Erfahrung beruhe. Gegenseitiges Vertrauen zwischen dem russischen und dem polnischen Volke müsse die feste Grundlage und ein Stützpunkt werden für die unerschöpflichen Kräfte des geeinten slawischen Volkes. Die Polen seien sich über Sazonow's Erklärung, daß die polnische Erde nicht ein Tauschobjekt zwischen Rußland und dessen Feinden werden soll. Die Polen sehen in den Erklärungen des Wärsierpräsidenten Stürmer das Versprechen, daß die polnische Nation ein wirkliches Verwaltungsrecht über die heimatische Erde unter dem Szepter des Zaren erhalten solle. Die Polen beklogen es, daß Stürmer nicht die Frage der Aufhebung aller nationalen und konfessionellen Schranken zwischen den Polen und dem ganzen russischen Reiche berührt habe. Die große freie Idee der Organisation des slawischen Volkes müsse im Gegensatz zu dem deutschen Imperialismus und Gewaltregiment aufgestellt werden. (Starker Beifall.)